



Pressemitteilung

Steigende Bauzinsen – darauf kommt es nun für Bauwillige und Eigenheimbesitzer an

Immobilienbesitzer oder Bauwillige sollten jetzt schnell aktiv werden und sich noch für laufende und geplante Immobilien-Finanzierungen gegen die wachsenden Zinsrisiken absichern. Denn seit Jahresbeginn haben sich die Bauzinsen für zehnjährige Darlehen aufgrund der kriegsbedingt weltwirtschaftlichen Situation bereits fast vervierfacht. Das kann viele Eigenheimbesitzer in Schwierigkeiten bringen, wenn sie sich den Tilgungs- und Zinsdienst für ihre Immobilie mittelfristig eventuell nicht mehr leisten können. Jeder Prozentpunkt mehr kann auf die Kreditlaufzeit gerechnet schnell fünfstelligen Summen kosten.

Bausparen ist momentan eine der besten Optionen, das Risiko abzumildern, denn bei der LBS sind die Tarife mit niedrigen Zinsen aktuell noch konstant. Durch den Abschluss eines Bausparvertrags können Immobilienfinanzierer das derzeitige Niveau somit noch langfristig festschreiben, auch wenn eine Anschlussfinanzierung bevorsteht.

Bei einer verantwortungsvollen Finanzierungsberatung wird darauf geachtet, dass sich die Bau- und Kaufwilligen nicht überschulden. Gut ist es, wenn ausreichend Eigenkapital vorhanden ist und Eigenleistungen mit in eine Finanzierung eingerechnet werden können. Häufig werden auch öffentliche Fördermittel mit einbezogen, so dass nur noch für einen reduzierten Anteil der Gesamtkosten eine Kreditaufnahme erforderlich ist. Basis ist das verfügbare Einkommen. Die Sparkasse Olpe-Drolshagen-Wenden empfiehlt aktuell allen Betroffenen, zeitnah das Beratungsgespräch zu suchen und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. ■

Pressemitteilung



*Die aktuelle wirtschaftliche Situation kann so manchem Immobilienbesitzer Kopfschmerzen bereiten.
© ALEX SEREBRYAKOV – adobe.stock.com*